

Die Favoriten setzen sich im Halbfinale sicher durch

Traumfinale beim EVS-Cup steht: SV Breinig gegen VfL Vichttal im Endspiel. VfR Würselen und SV Rott kämpfen um den dritten Platz.

VON DIRK MÜLLER

BREINIG Es ist ein langer und spannender Abend an der Schützhede gewesen, als die Finalisten des EVS-Cups ermittelt wurden. Im ersten Halbfinale traf Gastgeber und Mittelrheinligist SV Breinig auf den VfR Würselen aus der Kreisliga A. Den großen Klassenunterschied hatten die Würselener allerdings im Vorfeld relativiert, als sie beim BSR-Cup starke Leistungen zeigten, sich als unangenehme Gegner erwiesen und am Ende beim Turnier der SG Stolberg den dritten Platz erspielten – gegen Breinig II.

Im Halbfinale des EVS-Cups ließ der SV Breinig aber von Beginn keinen Zweifel daran aufkommen, das Endspiel im eigenen Turnier erreichen zu wollen. Schon in der sechsten Spielminute traf Tim Wilden zum 1:0 für den SV, und nur zwei Minuten später erzielte Manuel Krebs das



Beim EVS-Cup gewinnt Gastgeber SV Breinig (in schwarz) mit 3:1 gegen VfR Würselen und sichert sich souverän den Einzug ins Finale. FOTO: DIRK MÜLLER

2:0. Doch Würselen blieb gefährlich. Dennis Tümmers gelang in der 11. Minute der Anschlussstreffer, und damit brachte der VfR die Breiniger ein wenig aus dem Tritt. Würselen spielte offensiv, hatte viel Ballbesitz und störte den Gastgeber früh. Der SV Breinig eroberte die Spielkontrolle zurück. Baute seine Angriffe konzentriert auf und entwickelte gute Torchancen. Der SV nutzte eine kleine Unachtsamkeit der Würselener geschickt, Manuel Krebs schoss in Minute 27 Breinig mit 3:1 in Führung. In der zweiten Halbzeit kontrollierte Breinig das Spielgeschehen, Treffer wollten dem SV aber trotz guter Möglichkeiten nicht mehr gelingen. Mit dem Endstand von 3:1 zog der Gastgeber sicher in das Finale des EVS-Cups ein.

Weit weniger sicher ging es im zweiten Halbfinale zu, denn Landesligist SV Rott forderte den zweiten Kupferstädter Mittelrheinligisten VfL

Vichttal stark. Die erste gute Torchance erspielte zwar der VfL nach einem Eckstoß, aber in der Folge gerieten die Vichttaler unter Druck. Rund 80 Prozent des Spielgeschehens der ersten Halbzeit fanden in der VfL-Hälfte statt. Rott belagerte den Strafraum der Vichttaler, konnte jedoch die Defensive des VfL nicht final überwinden. Andererseits blieb es auf Seiten von Vichttal lediglich bei Versuchen von Kontern, so dass der Halbzeitstand 0:0 lautete. Die zweite Spielhälfte begann ausgeglichener. Beide Mannschaften lieferten sich einen offensiven Schlagabtausch. In der kämpferischen Partie mit einer gewissen Härte, hatte Rott aber bald wieder die Oberhand – bis in der 75. Minute Dogukan Türkmens das erlösende 1:0 für Vichttal erzielte. Rott blieb dran und hielt das zweite Halbfinale des EVS-Cups spannend, vergab aber in der 83. Minute eine glasklare

Torchance. Effektiver war letztendlich der VfL Vichttal, zumal erneut Türkmens in der 86. Minute zum 2:0 Endstand traf und dem VfL den Einzug ins Endspiel sicherte.

Geänderte Anstoßzeiten

Somit stehen die Paarungen für den Finaltag des EVS-Cups fest, an dem die Begegnungen mit Rücksicht auf das DFB-Pokalspiel zwischen Alemannia Aachen und Bayer Leverkusen zu geänderten Zeiten angesetzt werden. Am Samstag, 10. August, spielen an der Schützhede zunächst ab 16 Uhr VfR Würselen und SV Rott um den dritten Platz. Das Endspiel des EVS-Cups wird dann ab 18.30 Uhr sowohl Lokalderby, als auch Kupferstädter Fußball-Gipfeltreffen, wenn die Mittelrheinligisten Gastgeber SV Breinig und der VfL Vichttal im Traumfinale aufeinandertreffen.